

Presseinformation

Umsatzsprung durch sehr gute Geschäftsentwicklung und Integration von International Rectifier

- Integration von International Rectifier voll auf Kurs
- Q2 GJ 2015: Umsatzsprung von 1.128 Millionen Euro um 355 Millionen Euro auf 1.483 Millionen Euro aufgrund der Konsolidierung von International Rectifier, sehr guter Geschäftsentwicklung bei Chip Card & Security und positiven Währungseffekts; Segmentergebnis steigt von 169 Millionen Euro auf 198 Millionen Euro; Segmentergebnis-Marge bei 13,4 Prozent nach 15,0 Prozent im Vorquartal
- Konzernüberschuss und Ergebnis je Aktie durch akquisitionsbedingte
 Aufwendungen zurückgegangen; bereinigtes Ergebnis je Aktie stabil
- Ausblick Q3 GJ 2015: Umsatzanstieg gegenüber Vorquartal von 7 bis
 11 Prozent mit einer Segmentergebnis-Marge von 15 Prozent in der Mitte der Wachstumsspanne
- Ausblick GJ 2015: Bei einem unterstellten EUR/US\$-Wechselkurs von 1,10 wird eine Umsatzsteigerung von 36 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte mit einer Segmentergebnis-Marge von 15 Prozent in der Mitte der Wachstumsspanne erwartet

Neubiberg, 5. Mai 2015 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2015 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2015 bekannt.

"Infineon hat im zweiten Geschäftsquartal einen deutlichen Umsatzsprung gemacht. Unser Geschäft lief sehr gut. Die Akquisition von International Rectifier und der starke Dollar haben uns zusätzlichen Rückenwind gegeben", sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG. "Die Signale aus unseren Märkten sind insgesamt positiv. Mit der Integration von International Rectifier kommen wir gut voran. Unsere Strategie bewährt sich und Infineon bleibt auf Wachstumskurs."

	3 Monate zum	Quartals- vergleich	3 Monate zum	Jahres- vergleich	3 Monate zum
€ in Millionen	31.03.2015	+/- in %	31.12.2014	+/- in %	31.03.2014
Umsatzerlöse	1.483	31	1.128	41	1.051
Segmentergebnis	198	17	169	36	146
Segmentergebnis-Marge [in %]	13,4%		15,0%		13,9%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	69	-47	130	-39	114
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-		6		10
Konzernüberschuss	69	-49	136	-44	124
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert¹: Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,06	-50	0,12	-40	0,10 0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,06	-50	0,12	-45	0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert¹: Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0.06	-50	0.12	-40	0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,00	-30	0,12		0,10
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,06	-50	0,12	-45	0,01
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert ²	0,13		0,13	18	0,11

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Umfang der Berichterstattung

Am 13. Januar 2015 hat Infineon die am 20. August 2014 angekündigte Akquisition von 100 Prozent der Aktien sowie den damit verbundenen Stimmrechten von International Rectifier Corporation ("International Rectifier") mit Sitz im kalifornischen El Segundo (USA) abgeschlossen. Diese Pressemitteilung beinhaltet daher auch die Ergebnisse, Vermögenswerte und Schulden sowie Zahlungsströme von International Rectifier ab dem Erwerbszeitpunkt. Die Geschäftsbereiche von International Rectifier wurden vollständig in die bestehenden Segmente Automotive, Industrial Power Control und Power Management & Multimarket integriert, wobei der weitaus größte Teil dem Segment Power Management & Multimarket zugeordnet wurde. Die dargestellten Werte in den Vorperioden wurden nicht angepasst.

Konzernergebnis im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 stieg der <u>Umsatz</u> des Infineon-Konzerns gegenüber dem Vorquartal um 31 Prozent auf 1.483 Millionen Euro. Im ersten Quartal waren 1.128 Millionen Euro erzielt worden. Der Umsatzsprung von 355 Millionen Euro ist eine Folge der erstmaligen Konsolidierung von International Rectifier, des starken organischen Umsatzwachstums im Segment Chip Card & Security und der weiteren Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Im Konzernumsatz sind die Umsätze von International Rectifier vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens des

²Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

- 3 -

Zusammenschlusses am 13. Januar 2015 bis zum Quartalsende am 31. März 2015 enthalten. Diese betrugen 199 Millionen Euro.

Das <u>Segmentergebnis</u> stieg von 169 Millionen Euro im Vorquartal um 17 Prozent auf 198 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres. Die erstmalige Konsolidierung von International Rectifier sowie Währungseffekte hatten einen positiven Einfluss auf das Segmentergebnis. Gegenläufig zum positiven Effekt des Umsatzanstiegs auf das Segmentergebnis wirkten im Wesentlichen turnusmäßige Preisreduktionen. Zusätzlich beinhaltete das Segmentergebnis im Vorquartal einen positiven Einmaleffekt aufgrund der Verringerung der zukünftigen Mietaufwendungen für die Konzernzentrale Campeon. Die <u>Segmentergebnis-Marge</u> erreichte 13,4 Prozent nach 15,0 Prozent im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015. Neben den genannten Effekten war der Rückgang der Segmentergebnis-Marge auch eine Folge der erstmaligen Konsolidierung von International Rectifier.

Aufgrund des Erwerbs von International Rectifier hat sich das <u>nicht den Segmenten</u> <u>zugeordnete Ergebnis</u> durch hinzukommende akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen in Höhe von 102 Millionen Euro stark erhöht und beträgt minus 113 Millionen Euro. Daher sank das <u>Betriebsergebnis</u> von 153 Millionen Euro im Vorquartal auf 85 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015. Das <u>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</u> verringerte sich entsprechend von 130 Millionen Euro im Vorquartal auf 69 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Das <u>Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten</u> betrug gerundet 0 Millionen Euro. Daher beträgt der <u>Konzernüberschuss</u> im zweiten Quartal ebenfalls 69 Millionen Euro. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 wurden ein Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten von 6 Millionen Euro und ein Konzernüberschuss von 136 Millionen Euro erzielt.

Das <u>Ergebnis je Aktie</u> sank im zweiten Quartal auf 0,06 Euro nach 0,12 Euro im Vorquartal (jeweils unverwässert und verwässert). Das <u>bereinigte Ergebnis je Aktie</u>¹ (verwässert) betrug im zweiten Quartal 0,13 Euro. Bei der Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie (verwässert) wurden die akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen unter Abzug der darauf entfallenden Steuern eliminiert.

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zum nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie nach IFRS ist auf Seite 10 im Detail dargestellt.

- 4 -

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, betrugen im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 150 Millionen Euro. Im ersten Quartal waren 141 Millionen Euro investiert worden. Die Abschreibungen stiegen von 141 Millionen Euro im Vorquartal auf 199 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015. Der Anstieg geht vor allem auf die erstmalige Einbeziehung von Abschreibungen bei International Rectifier zurück. Darin wirkten Abschreibungen in Höhe von 33 Millionen Euro auf Vermögenswerte, die im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckt oder zugeschrieben wurden.

Ebenfalls als Folge der Akquisition von International Rectifier sank der <u>Free-Cash-Flow</u>² aus fortgeführten Aktivitäten im abgelaufenen Quartal auf minus 1.880 Millionen Euro. Davon entfielen 1.864 Millionen Euro nach Abzug übernommener Zahlungsmittel auf die Akquisition von International Rectifier. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 betrug der Free-Cash-Flow minus 171 Millionen Euro. Der Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten war im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres positiv und betrug 135 Millionen Euro.

Aufgrund der Zahlung des Kaufpreises für International Rectifier und der Dividendenzahlung in Höhe von 202 Millionen Euro im Februar sank die <u>Brutto-Cash-Position</u> von 2.107 Millionen Euro am 31. Dezember 2014 auf 1.656 Millionen Euro zum 31. März 2015. Da ein Teil des Kaufpreises für International Rectifier fremdfinanziert wurde, erhöhten sich die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zum Quartalsende auf 1.832 Millionen Euro. Entsprechend betrug die <u>Netto-Cash-Position</u> zum Ende des Märzquartals minus 176 Millionen Euro nach 1.917 Millionen Euro zum 31. Dezember 2014.

Integration von International Rectifier

Die Integration von International Rectifier in den Infineon-Konzern verläuft planmäßig. Wir gehen weiterhin davon aus, dass spätestens im Geschäftsjahr 2017 der Margenbeitrag von International Rectifier mindestens Infineons Ziel von 15 Prozent Segmentergebnis-Marge über den Zyklus entsprechen wird.

Bereits seit März arbeitet der Vertrieb als gemeinsames Team. Darüberhinaus sind viele wichtige organisatorische Änderungen bereits abgeschlossen. Außerdem hat Infineon mit der Anpassung der Produktportfolios begonnen. So wurde im März auf der APEC

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 14.

2015, einer US-Fachmesse für Leistungselektronik, das gemeinsame Galliumnitrid-Portfolio vorgestellt. Des Weiteren wurde ein umfassendes Konzept für den Fertigungsverbund beschlossen. Bis Ende dieses Kalenderjahres wird der Fertigungsbetrieb Techview in Singapur eingestellt. Die Produktion am Standort in Newport, Wales, wird bis zum Ende des Kalenderjahres 2016 voll ausgelastet bleiben und anschließend im Jahr 2017 heruntergefahren. Parallel wird nach einem Käufer gesucht, der die Fabrik übernimmt und weiterführt.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015

Für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2015 erwartet das Unternehmen bei einem unterstellten EUR/US\$-Wechselkurs von 1,10 einen <u>Umsatzanstieg</u> von 7 bis 11 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Zu dem erwarteten Umsatzanstieg sollten alle Segmente beitragen. In der Mitte der Wachstumsspanne wird die <u>Segmentergebnis-Marge</u> voraussichtlich etwa 15 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2015

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet Infineon bei einem unterstellten Wechselkurs des Euro gegenüber dem US-Dollar von 1,10 (nach bislang 1,20) einen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr von 36 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte. In der Mitte der Wachstumsspanne wird die Segmentergebnis-Marge voraussichtlich etwa 15 Prozent betragen. Zum Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr tragen alle vier Segmente bei. Des Weiteren ist in dieser Prognose der Umsatzbeitrag von International Rectifier vom 13. Januar 2015 bis 30. September 2015 berücksichtigt.

Die für das Geschäftsjahr 2015 erwarteten Investitionen belaufen sich auf etwa 800 Millionen Euro. Dies umfasst Investitionen in Anlagen in bereits operativ tätigen Werken sowie in immaterielle Vermögensgegenstände einschließlich aktivierter Entwicklungskosten. Enthalten sind insbesondere auch Investitionen in Höhe von 60 bis 70 Millionen Euro für die zweite Fertigungshalle in Kulim, Malaysia, um diese für die Serienfertigung vorzubereiten, und Auszahlungen in Höhe von 21 Millionen Euro im Zusammenhang mit dem Kauf von Qimonda-Patenten im Rahmen des Vergleichs mit dem Insolvenzverwalter über das Vermögen der Qimonda AG. Die Abschreibungen werden vor allem aufgrund von akquisitionsbedingten Abschreibungen auf etwa 750 Millionen Euro steigen.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015

€ in Millionen	in %des Gesamt- umsatzes	3 Monate zum 31.03.2015	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2014	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2014
Infineon Gesamt	·					
Umsatzerlöse	100	1.483	31	1.128	41	1.051
Segmentergebnis		198	17	169	36	146
Segmentergebnis-Marge [in %]		13,4%		15,0%		13,9%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	41	598	15	518	24	484
Segmentergebnis		64	-11	72	-3	66
Segmentergebnis-Marge [in %]		10,7%		13,9%		13,6%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	16	241	27	190	30	185
Segmentergebnis		20	-29	28	-39	33
Segmentergebnis-Marge [in %]		8,3%		14,7%		17,8%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	31	464	66	280	84	252
Segmentergebnis		82	71	48	+++	37
Segmentergebnis-Marge [in %]		17,7%		17,1%		14,7%
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	12	182	38	132	50	121
Segmentergebnis		32	78	18	+++	8
Segmentergebnis-Marge [in %]		17,6%		13,6%		6,6%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	4	-	4	-33	6
Segmentergebnis		2	_	2		2
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-6		4		3
Segmentergebnis		-2		1		-

Der <u>Umsatz</u> im <u>Segment ATV</u> stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 598 Millionen Euro von 518 Millionen Euro im Vorquartal. Der Anstieg war zum einen die Folge der Integration von International Rectifier, zum anderen auch durch steigende saisonale Nachfrage und eine vorteilhafte Währungsentwicklung bedingt. Ebenfalls positiv wirkte die Erholung der Nachfrage nach Neuwagen in Westeuropa bei weiterhin starken Märkten in China und Nordamerika. Das <u>Segmentergebnis</u> sank von 72 Millionen Euro im ersten Quartal auf 64 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die <u>Segmentergebnis-Marge</u> betrug 10,7 Prozent nach 13,9 Prozent im Vorquartal.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 erzielte das <u>Segment IPC</u> einen <u>Umsatz</u> von 241 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz von 190 Millionen Euro im ersten Quartal betrug der Anstieg 27 Prozent. Der Umsatz verbesserte sich dabei in allen Anwendungsbereichen. Einen deutlichen Anstieg der Kundennachfrage verzeichnete der Bereich Erneuerbare Energien. Bei großen Haushaltsgeräten war der kräftige Zuwachs beim Umsatz insbesondere durch die Integration von International Rectifier bedingt, aber auch hier wirkte steigende Kundennachfrage positiv auf die Umsatzentwicklung. Das <u>Segmentergebnis</u> sank von 28 Millionen Euro im ersten Quartal auf

20 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die <u>Segmentergebnis-Marge</u> betrug 8,3 Prozent nach 14,7 Prozent im Vorquartal.

Im <u>Segment PMM</u> stieg der <u>Umsatz</u> von 280 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 um 66 Prozent auf 464 Millionen Euro im zweiten Quartal. Der Umsatzsprung war vor allem die Folge der Integration von International Rectifier. Im Bereich Stromversorgung stieg die Nachfrage zusätzlich saisonal an. Auch die Anwendungsbereiche mobile Endgeräte und Mobilfunk-Infrastruktur, die von der Integration von International Rectifier nicht beeinflusst sind, verzeichneten eine deutlich anziehende Nachfrage. Das <u>Segmentergebnis</u> verbesserte sich im zweiten Quartal auf 82 Millionen Euro nach 48 Millionen Euro im Vorquartal. Die <u>Segmentergebnis-Marge</u> betrug im zweiten Quartal 17,7 Prozent nach 17,1 Prozent im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2015.

Im <u>Segment CCS</u> stieg der <u>Umsatz</u> deutlich von 132 Millionen Euro im ersten Quartal auf 182 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015. Der starke Umsatzanstieg von 38 Prozent war ausschließlich durch organisches Wachstum getrieben. Besonders stark stieg die Nachfrage bei Bezahlkarten. Aber auch die Bereiche Mobilkommunikation, behördliche Dokumente und mobile Sicherheit trugen zur deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorquartal bei. Das <u>Segmentergebnis</u> stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 32 Millionen Euro. Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2015 waren 18 Millionen Euro erzielt worden. Die <u>Segmentergebnis-Marge</u> verbesserte sich von 13,6 Prozent im ersten Quartal auf 17,6 Prozent im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Telefonkonferenz für Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 5. Mai 2015 um 9.30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.00 Uhr (MESZ) eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:

http://www.infineon.com/cms/de/corporate/investor/reporting/index.html

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

>	28.5.2015	Telefonkonferenz mit Stefan Hofschen, Leiter des Segments
		Chip Card & Security
>	28.5.2015	J.P. Morgan Cazenove Investor Forum, Amsterdam
>	2.6.2015	DZ Bank Sustainable Technologies-Konferenz, Zürich
>	3.6.2015	Dankse Bank German Corporate Day, Kopenhagen
>	17.6.2015	Deutsche Bank German, Swiss & Austrian-Konferenz, Berlin
>	30.7.2015*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des
		Geschäftsjahres 2015
>	16.9.2015	Telefonkonferenz mit Jochen Hanebeck, Leiter des Segments
		Automotive
>	22.9.2015	Baader Investment-Konferenz, München
>	23.9.2015	Berenberg Bank and Goldman Sachs German Coporate-
		Konferenz, München
>	11. – 13.11.2015	Morgan Stanley TMT-Konferenz, Barcelona
>	26.11.2015*	Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal
		und das Geschäftsjahr 2015
>	30.11. – 3.12.2015	Credit Suisse TMT-Konferenz, Scottsdale/Arizona

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleitern. Produkte und Systemlösungen von Infineon helfen bei der Bewältigung von drei zentralen Herausforderungen der modernen Gesellschaft: Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit. Mit weltweit rund 29.800 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 (Ende September) einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. Im Januar 2015 übernahm Infineon den US-Konzern International Rectifier Corporation, führend in Technologien für Power Management, mit einem Umsatz von 1,1 Milliarden US-Dollar (Geschäftsjahr 2014, per 29. Juni) und rund 4.200 Beschäftigten.

Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol "IFX" und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol "IFNNY" notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	3	Monate zu	m	6 Mona	ate zum
€ in Millionen, außer bei Angaben je Aktie	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
Umsatzerlöse	1.483	1.128	1.051	2.611	2.035
Umsatzkosten	-1.003	-701	-653	-1.704	-1.276
Bruttoergebnis vom Umsatz	480	427	398	907	759
Forschungs- und Entwicklungskosten	-180	-139	-136	-319	-268
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-214	-136	-121	-350	-236
Sonstige betriebliche Erträge	4	6	6	10	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-5	-12	-10	-23
Betriebsergebnis	85	153	135	238	243
Finanzerträge	2	6	2	7	4
Finanzaufwendungen	-18	-5	-4	-22	-13
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	-		2	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	71	154	133	225	234
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-24	-19	-26	-36
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	69	130	114	199	198
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom	<u>_</u>	6	10	6	13
Einkommen und vom Ertrag	_				
Konzernüberschuss	69	136	124	205	211
Davon entfallen auf:					
Nicht beherrschende Anteile	1	-	-	1	
Aktionäre der Infineon Technologies AG	68	136	124	204	211
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der					
Infineon Technologies AG - unverwässert ¹ : Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.122	1.122	1.117	1.122	1.100
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,06	0,12	0,10	0,18	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten –	0,00	0,12	0,10	0,10	
unverwässert	-	-	0,01	-	0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,06	0,12	0,11	0,18	0,19
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der					
Infineon Technologies AG – verwässert1:					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.124	1.123	1.123	1.123	1.124
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,06	0,12	0,10	0,18	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten –	_	_	0,01	_	0,01
verwässert					
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,06	0,12	0,11	0,18	0,19

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Infineon definiert das Segmentergebnis als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von: Wertminderungen von Vermögenswerten (abzüglich Wertaufholungen); Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen; Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen; akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen; Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

	3	M onate zu	6 Monate zum		
€ in Millionen	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
Segmentergebnis	198	169	146	366	262
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo	-	-2	-	-2	-
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-1	-	-3	-2	-7
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-2	-2	-1	-3	-3
A kquisitions bedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-102	-8	_	-110	_
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten,					
Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften,	-	-	2	-	2
Saldo					
Sonstige Erträge und Aufwendungen, netto	-8	-4	-9	-11	-11
Betriebsergebnis	85	153	135	238	243

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisaufteilung für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

	3	Monate zui	6 Monate zum		
€in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	68	130	114	198	202
Zuzüglich/Abzüglich:					
+Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo	-	2	-	2	-
+Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	1	-	3	2	7
+Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	2	2	1	3	3
+Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	102	8	-	110	-
+Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäfts- bereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	-2	-	-2
+Sonstige Erträge und Aufwendungen	8	4	9	11	11
- Steuereffekt auf Bereinigungen	-32	-2	-1	-34	-2
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	149	144	124	292	219
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert	1.124	1.123	1.123	1.123	1.124
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,13	0,13	0,11	0,26	0,19

¹ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zum nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und sechs Monate zum 31. März 2015 und 2014

Umsatzerlöse € in Millionen	3 N	3 Monate zum			6 M onate zum		
	31.03.2015	31.03.2014	+/- in %	31.03.2015	31.03.2014	+/- in %	
Automotive	598	484	24	1.116	936	19	
Industrial Power Control	241	185	30	431	364	18	
Power Management & Multimarket	464	252	84	743	490	52	
Chip Card & Security	182	121	50	314	229	37	
Sonstige Geschäftsbereiche	4	6	-33	9	11	-18	
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-6	3		-2	5		
Gesamt	1.483	1.051	41	2.611	2.035	28	

Segmentergebnis € in Millionen	3 N	3 Monate zum			6 M onate zum		
	31.03.2015	31.03.2014	+/- in %	31.03.2015	31.03.2014	+/- in %	
Automotive	64	66	-3	136	121	12	
Industrial Power Control	20	33	-39	49	60	-18	
Power Management & Multimarket	82	37	+++	129	66	95	
Chip Card & Security	32	8	+++	50	14	+++	
Sonstige Geschäftsbereiche	2	2	-	4	3	33	
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-2	-		-2	-2	-	
Gesamt	198	146	36	366	262	40	

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. März 2015 und 31. Dezember 2014

Umsatzerlöse € in M illionen	3 Monate zum					
	31.03.2015	31.12.2014	+/- in %			
Automotive	598	518	15			
Industrial Power Control	241	190	27			
Power Management & Multimarket	464	280	66			
Chip Card & Security	182	132	38			
Sonstige Geschäftsbereiche	4	4	-			
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-6	4				
Gesamt	1.483	1.128	31			

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum					
	31.03.2015	31.12.2014	+/- in %			
Automotive	64	72	-11			
Industrial Power Control	20	28	-29			
Power Management & Multimarket	82	48	71			
Chip Card & Security	32	18	78			
Sonstige Geschäftsbereiche	2	2	-			
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-2	1				
Gesamt	198	169	17			

Mitarbeiterzahl

	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014
Infineon	34.928	30.493	28.096
Davon: Forschung und Entwicklung	5.652	4.978	4.653

Konzern-Bilanz

€in Millionen	31.03.2015	31.12.2014	30.09.2014
AKTIVA:			-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	738	1.393	1.058
Finanzinvestments	918	714	1.360
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	739	486	581
Vorräte	1.013	755	707
Ertragsteuerforderungen	10	9	7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	228	337	221
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	21	21	-
Summe kurzfristige Vermögenswerte	3.667	3.715	3.934
Sachanlagen	2.028	1.653	1.700
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.827	277	250
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	36	35	35
Aktive latente Steuern	395	378	378
Sonstige langfristige Vermögenswerte	165	136	141
Summe langfristige Vermögenswerte	4.451	2.479	2.504
Summe Aktiva	8,118	6.194	6.438
PASSIVA:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger	39	35	35
Finanzverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	677	572	648
Rückstellungen	315	259	590
Ertragsteuerverbindlichkeiten	60	68	69
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	187	198	261
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.278	1.132	1.603
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.793	155	151
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	537	383	379
Passive latente Steuern	167	5	5
Langfristige Rückstellungen	75	69	70
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	84	58	72
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.656	670	677
Summe Verbindlichkeiten	3.934	1.802	2.280
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.258	2.255	2.255
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.222	5.415	5.414
Verlustvortrag	-3.447	-3.366	-3.502
Andere Rücklagen	182	129	64
Eigene Aktien	-37	-37	-37
Put-Optionen auf eigene Aktien	-	-9	-40
Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	4.178	4.387	4.154
Nicht beherrschende Anteile	6	5	4
Summe Eigenkapital	4.184	4.392	4.158
Summe Passiva	8.118	6.194	6.438

Regionale Umsatzentwicklung

in%	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
Umsatzerlöse:					
Europa, Naher Osten, Afrika	36%	37%	42%	37%	40%
Darin: Deutschland	16%	18%	21%	17%	20%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	45%	46%	40%	45%	42%
Darin: China	22%	23%	19%	22%	20%
Japan	6%	6%	7%	6%	6%
Amerika	13%	11%	11%	12%	12%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	738	1.393	327
Finanzinvestments	918	714	1.871
Brutto-Cash-Position	1.656	2.107	2.198
Verringert um:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten so wie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	39	35	21
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.793	155	167
Netto-Cash-Position	-176	1.917	2.010

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

3 Monate zum			6 Monate zum	
31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2014
135	-39	203	96	361
-2.220	513	-216	-1.707	-392
205	-645	64	-440	112
-1.880	-171	51	-2.051	81
	31.03.2015 135 -2.220 205	31.03.2015 31.12.2014 135 -39 -2.220 513 205 -645	31.03.2015 31.12.2014 31.03.2014 135 -39 203 -2.220 513 -216 205 -645 64	31.03.2015 31.12.2014 31.03.2014 31.03.2015 135 -39 203 96 -2.220 513 -216 -1.707 205 -645 64 -440

Konzern-Kapitalflussrechnung

	3 Monate zum			
€in Millionen	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014	
Konzernüberschuss	69	136	124	
Zuzüglich/Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom	_	-6	-10	
Einkommen und vom Ertrag				
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:				
Planmäßige Abschreibungen	199	141	126	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	24	19	
Zinsergebnis	16	3	2	
Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen	_	_	-2	
Dividende von assoziierten Unternehmen	1	_	_	
Außerplanmäßige Abschreibungen	_	2	_	
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	_	-3	2	
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-147	92	-78	
Veränderungen der Vorräte	37	-46	-21	
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4	-74	46	
Veränderungen der Rückstellungen	36	-191	43	
Veränderungen der Nachstellungen Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-36	-95	-39	
Erhaltene Zinsen	2	3	2	
Gezahlte Zinsen	-2	-1	- -1	
Erhaltene (Gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38	-24	-10	
M ittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten				
Aktivitäten	135	-39	203	
M ittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten	4	-140	-6	
Aktivitäten Mittelzufluss /- ahfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	139	-179	197	
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit Auszahlungen für Finanzinvestments	-495	-135	-535	
•	-495 290	-133 780	-555 471	
Einzahlungen aus Finanzinvestments A uszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	-7	-7	471	
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-1.864			
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-24	-60	-24	
Auszahlungen für Sachanlagen	-126	-81	-130	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	6	16	2	
M ittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-2.220	513	-216	
M ittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-			
M ittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-2.220	513	-216	
Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	2	-1		
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	_		-1	
Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	2.385	9	1	
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-807	-5	-6	
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	-1	7	
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	8		1	
Einzahlungen aus der Begebung von Put-Optionen auf eigene Aktien	-	_	1	
Dividendenzahlungen	-202	- -	-129	
	1.386	2	-129	
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	1.300		-120	
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1 206		126	
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	1.386		-126	
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-695	336	-145	
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40	-1 1.059	470	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.393	1.058	472	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	738	1.393	327	

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.